

Björn Allmendinger/Joachim Fährmann/Klaudia Tietze (Hrsg.)

Von Biedermännern und Brandstiftern

Rechtspopulismus in Betrieb und Gesellschaft
Hustedter Beiträge zur politischen Bildung, Bd. 6

232 Seiten | 2017 | EUR 14.80
ISBN 978-3-89965-772-2



VSA
Rechtspopulismus in Betrieb
und Gesellschaft

Kurztext: Die Rechtspopulisten der AfD sind im September 2017 mit 12,6% in den Deutschen Bundestag eingezogen. Auch Gewerkschaftsmitglieder gehörten zu ihren Wähler_innen. Grund genug, Ursachen zu diskutieren und Strategien zu entwickeln, mit denen in Betrieb und Gesellschaft klare Kante gegen Demokratiefeindlichkeit gezeigt werden kann.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Allmendinger-ua-Biedermaenner-und-Brandstifter.pdf784 K

Warum wirkt der Rechtspopulismus bei Arbeitnehmer_innen? Viele Menschen fühlen sich von der herrschenden politischen Klasse nicht mehr vertreten. Durch die fortschreitende Prekarisierung werden immer mehr Kolleg_innen vom regulären Arbeitsmarkt ausgegrenzt. Auch die Entwicklung in Richtung einer digitalen Gesellschaft (Industrie 4.0) schürt Abstiegsängste.

Gewerkschaften müssen diese Sorgen aufgreifen und zugleich ihre Kernthemen vorantreiben: betriebliche Mitbestimmung, Teilhabe und Anerkennung, gute Arbeit mit gerechten Löhnen und eine Rente, die zum Leben reicht. Es geht aber auch um die Verteidigung gewerkschaftlicher Grundwerte wie Solidarität, kulturelle Vielfalt und Chancengleichheit.

Die deutschen Gewerkschaften treten aus ihrer historischen Erfahrung heraus für Toleranz, Gerechtigkeit und Demokratie ein, innerhalb und außerhalb der Betriebe. Gerade sie sind gefordert, mit den Kolleg_innen gemeinsam Lösungsansätze für eine gerechtere Politik zu entwickeln.

Der Band verbindet sozial- und politikwissenschaftliche Analysen mit dem notwendigen gewerkschaftlichen Diskurs über den Umgang mit und Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtspopulisten in Betrieb und Gesellschaft.

Die Herausgeber:

Björn Allmendinger ist Studienleiter im Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.; **Joachim Fährmann** ist Politischer Sekretär der IG Metall Wolfsburg;

Klaudia Tietze ist Geschäftsführerin des Vereins »Mach meinen Kumpel nicht an!« in Düsseldorf.

Mit Beiträgen von

Hartwig Erb (IG Metall Wolfsburg), *Alexander Häusler* (Hochschule Düsseldorf), *Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer* (Uni Duisburg-Essen), *Thorsten Gröger/Sascha Howind* (IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt), *Prof. Dr. Thomas Leif* (Journalist, Film- und Sachbuchautor), *Kai Venohr* (DGB Bildungswerk Bund), *Prof. Dr. Ulrich Eith* (Universität Freiburg), *Birgit Neumann/Roger Müller* (Betriebliches Beratungsteam Mecklenburg-Vorpommern) u.v.a.m.

Quelle: <http://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/von-biedermaennern-und-brandstiftern/>